

„Open Huus Dag“ bei der Shopware AG

Gäste genießen Ausblick vom Tower

SCHÖPPINGEN. „Guck mal Papa, von hier oben kann man sogar unser Haus sehen!“, ruft die Siebenjährige, die zusammen mit ihrem Vater die Aussicht von der Dachterrasse bestaunt. Spätestens da hatte sich der Besuch des Tags der offenen Tür bei der Shopware AG schon gelohnt, waren sich Vater und Tochter einig.

Der Softwarehersteller hatte am Sonntag zum dritten Mal zu seinem „Open Huus Dag“ eingeladen und konnte den Besuchern mit dem frisch bezogenen, 24 Meter hohen Tower eine ganz neue Hauptattraktion präsentieren. Entsprechend groß war der Andrang, denn die Gäste rannten dem Unternehmen am Tag der offenen Tür dieselbe praktisch ein: „Den ganzen Tag über haben wir auf dem Campus 2000 Besucher gezählt. Das ist eine fantastische Resonanz, und wir sind sehr begeistert“, sagt Shopware-Sprecher Wiljo Krechting.

»Den ganzen Tag über haben wir auf dem Campus 2000 Besucher gezählt. Das ist eine fantastische Resonanz, und wir sind sehr begeistert.«

Wiljo Krechting, Pressesprecher der Shopware AG

Das neue Gebäude bildete am Sonntag jedoch nicht den einzigen Besuchermagneten. Neben Führungen über den Campus stießen auch die Vorträge über die Shopware-Geschichte von Vorstand Sebastian Hamann auf Interesse. Außerdem hatte Shopware auch an die jungen Gäste gedacht und eine Hüpfburg sowie ein Trampolin aufgestellt. Das Wetter spielte mit, sodass die Spielgeräte sich großer Beliebtheit erfreuten und der „Open Huus Dag“ dank des ebenfalls erneuerten Außenbereichs inklusive des Strands zum „Open Air Dag“ wurde.

In diesem Zusammenhang



Shopware-Mitarbeiter führten die Gäste durch die Räume. Wer wollte, konnte auch den Ausblick vom Tower genießen. Fotos (3): Timo Bühring

gab es am Sonntag auch eine Überraschung für Shopware als Gastgeber selbst, denn die für den Außenbereich zuständige Firma Garten- und Landschaftsbau Winterhalter überreichte dem Vorstand gemeinsam mit der Künstlerin Monika Schiwy ein Gemälde des Towers und Strandbereichs, das jetzt einen Ehrenplatz im Shopware-Hauptquartier bekommt.

Die Shopware AG nutzte den Tag nicht nur, um Familien, Freunden und Nach-

barn Einblicke hinter die Kulissen eines Softwareherstellers zu gewähren; vielmehr ist der „Open Huus Dag“ auch als Werbeveranstaltung für Interessenten gedacht. „In Zeiten des Fachkräftemangels bewerben sich Unternehmen zunehmend bei ihren Mitarbeitern und nicht mehr nur umgekehrt. Wer das nicht tut, wird es in Zukunft schwer haben. Wir möchten die Arbeit bei Shopware transparent machen und potenziellen Bewerbern Einblicke in unge-



zwungener Atmosphäre bieten“, erklärt Anne Göpel, Teamleiterin der Personalabteilung. Und das mit Erfolg: Bereits am Tag selbst er-

reichten Shopware Dutzende Bewerbungen.

Der Veranstalter sieht sich beim jährlich größer werdenden „Open Huus Dag“ einem ebenso wachsenden Aufwand gegenüber. „Ohne die Hilfe von vielen Mitarbeitern wäre ein solches Programm nicht zu stemmen. Neben dem Team möchten wir besonders den Maltesern danken, die ganztägig vor Ort waren“, sagt Wiljo Krechting.

Da Besucher oftmals den Wunsch äußerten, eine Spende hinterlassen zu dürfen, wurde erstmals eine Spendenbox aufgestellt. Der Erlös kommt dem Förderverein der Brictiusschule zugute.



Im neu gestalteten Außenbereich der Shopware AG im Ebbinghoff konnten sich die Besucher auf Bänken und unter Sonnenschirmen entspannen.